

Benefizkonzert des Fördervereins Mutter-Anna-Kirche Sanktanna e.V. und des Kreisverbandes Heilbronn der Banater Schwaben

Musikalischer Abend voller Emotionen

Ein Blasmusikabend der nachklingt ging am 2. März 2024 gegen 22.00 Uhr zu Ende. Sowohl die Akteure des Abends als auch die Gäste und die Veranstalter waren mehr als zufrieden. Nach dem Marsch „Gruß an Weißkirchen“ spielte die Kapelle unter der Leitung von Franz Weinhardt Stück für Stück sich in die Herzen ihrer Zuhörer. Ein bunter Strauß aus traditioneller Blasmusik, gemischt mit eigenen Kompositionen und Musikstücken Banater Komponisten, wusste der Moderator des Abends, Norbert Merkle, den Zuschauern detailliert und fachlich gekonnt zu präsentieren. Rudi Migra und Herwig Lehmann spielten instrumental und begleiteten gesanglich viele Musikstücke. Auch die Gäste sangen mit, denn es gibt sowohl in Leingarten als auch im Banat kaum Musikliebhaber, die „Bajazzo“ nicht kennen. Mit dem „Gesang der Lerche“ – einem Solo für Klarinette ging es nach der Pause weiter, anfangs mit einem „Ausflug in eine andere Stilrichtung“ wie: „Manchmal werden Träume wahr“ und „Und wenn die Nacht beginnt“. Die Stimmung stieg mit jedem weiteren Stück und kam mit dem Auftritt der Tanzgruppe „Banater Schwaben Leimen“ zum Höhepunkt. Die gute Laune übertrug sich auf die Gäste im Saal, sodass es bei den letzten Stücken kein Halten mehr gab: Es wurde gesungen und spontan getanzt! Lebensfreude pur und schöne Erinnerungen hat uns dieser Abend beschert! Er hat uns mal wieder gezeigt, dass Musik Menschen verbindet und Brücken schlägt „vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer“ wie es in dem Stück „Heimat an der Donau“ von Josef Schmalz heißt. Danke den Gästen, die dabei waren! Danke allen, die dem Förderverein eine Spende gegeben und somit ihre Anerkennung für das Benefizkonzert zum Ausdruck gebracht haben.

Katharina Hell